**Geistliche Autorität – Teil 21**

http://www.cuttingedge.org/news/n1824.html

**Wie Benny Hinn die menschliche Persönlichkeit spaltet**

Die Versuche von Pastor Benny Hinn, die menschliche Persönlichkeit zu spalten, ist sehr gefährlich. Der Mensch ist eine **vereinte Person** und kann in seinem Geist nicht etwas erfahren, was keinen Einfluss auf sein Fleisch oder seine Seele hat. Wenn wir „geistig wiedergeboren“ sind, dann verändert sich dadurch unsere ganze Persönlichkeit. Wir sündigen nicht im Fleisch, ohne dass wir dadurch unsere Seele und unseren Geist verunreinigen. Auch können wir nicht im menschlichen Geist gottähnlich sein, ohne dass wir Ihm im Fleisch ähnlich sind. Die Wahrheit ist, dass wir durch das Wirken des Heiligen Geistes in unseren menschlichen Geist erlöst sind, wobei Gott dafür sorgt, dass dadurch unser ganzes physisches Leben beeinflusst wird. Der Apostel Paulus betete dafür, dass unser Körper, unsere Seele und unser Geist geheiligt und tadellos bewahrt sein mögen.

**1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 23**
**ER Selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer ganzes [Wesen], <u>der Geist, die Seele und der Leib, möge untadelig bewahrt werden</u> bei der Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus!**

Jede Lehre, die den Menschen zu einer fleischlich-gesinnten, stolzen und arroganten Kreatur erhöht, kommt nicht von Gott und Seinem Wort. Gott ruft uns dazu auf, demütigen und zerbrochenen Geistes zu sein und nicht dazu, einen stolzen Geist zu entwickeln. Immer wieder werden wir in der Bibel dazu aufgefordert, NICHT dem Fleisch zu trauen.

**Psalmen Kapitel 51, Vers 17**
**Die Opfer, die Gott gefallen, sind <u>ein zerbrochener Geist</u>; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz Wirst du, o Gott, nicht verachten.**

**Philipper Kapitel 3, Vers 3**
**Denn wir sind die Beschneidung, die <u>wir Gott im Geist dienen</u> und uns in Christus Jesus rühmen <u>und NICHT auf Fleisch vertrauen.</u>**

Was sagen bekennende Satanisten im Gegensatz dazu? Sie verherrlichen das Fleisch. Anton LaVey schrieb in seiner Satansbibel:

„Die 7 Todsünden in der christlichen Kirche sind: Gier, Stolz, Neid, Groll, Völlerei, Lust und Trägheit. Der Satanismus befürwortet, in jeder dieser 'Sünden' zu schwelgen, weil sie alle zu körperlichen, mentalen oder

emotionalen Befriedigung dienen.“ (Seite 46)

Wenn wir schon Anton LaVey erwähnen, wollen wir uns anschauen, wie ein Satanist die Musik in der christlichen Kirche beurteilt.

„Viele Kirchen mit den größten Versammlungen haben meistens sinnliche Musik zum Mitklatschen, die auch satanisch inspiriert ist. Der Teufel hat in der Tat immer die besten Melodien.“ (Seite 49).

Eine Baptisten-Kirche in unserer Gemeinde hatte folgende Botschaft draußen in ihrem Aushängekasten veröffentlicht: „Wir haben jetzt den Chor entlassen und eine Band engagiert.“ Ich bin sicher, dass dies Satan mächtig gefallen hat.

Wir ermutigen Dich, bei dem wunderbaren Musiksammlung der „alten Wege“ zu bleiben, die Jesus Christus wirklich ehrt.

**Der Gläubige und ein „Geistesmensch“**

Pastor Hinn betont sehr stark die Vorstellung von einem „Geistesmenschen“ im Gläubigen. Er weist darauf hin, dass dieser entsteht, wenn wir geistig wiedergeboren werden. Er sagt, wenn wir diesen neuen Geistesmenschen empfangen würden, dann wären wir überhaupt nicht „wiedergeboren“. Dabei würde es sich vielmehr um eine paranormale Transformation handeln. Er sagt:

„Als Sie wiedergeboren wurden, gab Gott Ihnen dieses nagelneue Wesen. Dieses völlig neue Wesen wurde bereits vor Grundlegung der Welt geschaffen. In Epheser Kapitel 1 wird uns erklärt, dass uns Gott buchstäblich vor Grundlegung der Welt erwählt hat. Dort ist auch von unserem Geistesmenschen die Rede.

Ihr Geist, meine Damen und Herren, ist Gott ähnlich, in jeder Art und Weise wie Gott. Das Zweite ist, wenn dieser Geistesmensch in unser Wesen kommt – **in unseren Körper schießt –** sind wir wiedergeboren. Er ist Geist; was vom Geist geboren ist, ist Geist. Sprechen Sie mir nach: 'In mir ist ein Gottmensch.' Sagen Sie es noch einmal: 'In mir ist ein Gottmensch.' Jetzt wollen wir es sogar noch besser sagen. Lasst uns sagen: 'Ich bin ein Gottmensch.' Wenn Sie sagen: 'Ich bin ein Gottmensch', dann sprechen Sie nicht von Ihrem Fleisch oder Ihrer Seele; dann sprechen Sie von Ihrem Geistmenschen. Nun erinnern Sie sich: Alles, was Jesus tat, tat er so, dass wir das Gegenstück dazu empfangen! Von dem, was er abgab, sagte er: 'Ihr sollt das empfangen, was ich aufgegeben habe.'

Jetzt ist es so: Ich habe seinen Namen auf der Erde! Ist das richtig? Was

bedeutet das, den Namen Jesu zu haben? Es bedeutet, sein Amt zu haben! Der Apostel Paulus sagte, dass Jesus als Menschensohn vor dem Thron steht. Gott nannte ihn Menschen-Christus! Sind Sie jetzt bereit für ein reales Offenbarungswissen? Gut, dann schauen Sie auf Folgendes. Er legte seine göttliche Gestalt ab. Das sind jetzt diese 7 Schritte von der Herrlichkeit zum Kreuz. Er legte seine göttliche Gestalt ab! Weshalb? Damit ich eines Tages mit der göttlichen Gestalt bekleidet werde!“

Diese Lehre scheint so neu zu sein, dass wir uns gar nicht fragen, woher sie kommt. Wenn wir seine Aussagen genau lesen, stellen wir fest, dass er sagt, dass dann, wenn wir „wiedergeboren“ sind, ein Geistesmensch – völlig unabhängig von uns selbst -, den Gott vor Grundlegung der Welt geschaffen hatte, in unseren Körper schießt. Anstatt dass der Heilige Geist unseren menschlichen Geist nach und nach erneuert und uns im Leib Christi vereint, sagt uns Benny Hinn hier, dass wir einen außerirdischen Geistesmenschen empfangen, der unseren inneren Geist übernimmt. Das Wort „außerirdisch“ stammt von mir; aber ich glaube, dass wir es hier genau damit zu tun haben. Der Möglichkeit von dämonischer Aktivität ist sehr real, wenn man damit anfängt, von einer geistigen Aktivität, abgesehen von der des Heiligen Geistes, zu reden. Es ist ja tatsächlich so, dass ein dämonischer Geist in einen Körper hineinschießt.

Die Aktivität in der Seele eines reumütigen Sünders ist das Wirken des Heiligen Geistes. Etwas Anderes zu behaupten, würde der Bibel widersprechen. Benny Hinn scheint diese „Geistesmensch“-Idee dazu zu benutzen, um eine Basis für die Lehre der „kleinen Götter“ zu schaffen. Wenn Gott einen speziellen Geistesmenschen erschaffen hätte, den der Gläubige erhält, dann würden wir in dieses neue Wesen verwandelt, welches höher stehen würde als das Wesen, das gerade von der Sünde erlöst worden ist.

Und genau das behauptet Benny Hinn in anderen Aussagen, in denen er sagte:

„Als Jesus kam, hat er uns nicht die Verantwortung von Adam zurückgegeben, sondern **sein** eigenes Amt. Das ist der Grund, weshalb die Engel Satan bis zum heutigen Tag nicht tadeln können. Judas sagt, dass noch nicht einmal der Erzengel Michael eine Anschuldigung gegen den Teufel vorbringen wird. Weshalb nicht? Weil die Engel heute eine geringere Stellung haben als Satan, der das Amt von Adam innehat. Aber wir, als Erben mit Christus in den himmlischen Örtern verbunden, stehen höher als Adam. (Eine Stimme aus dem Hintergrund ergänzt: 'und die Engel'). Deshalb können die Engel heute Satan nicht tadeln, aber wir schon, weil **wir uns auf derselben Ebene befinden wie der Sohn auf Erden**. Wir sind nicht Gott, wir sind die Kinder Gottes. Wir sind in unserem Geistesmenschen Gott ähnlich, aber nicht in unserem Fleisch. Gott sei Dank, wird unser Fleisch sterben, und wir

werden einen neuen Körper haben. Die Bibel sagt, dass dann, wenn wir ihn sehen werden, unsere Körper ihm gleich sein werden, aber unser Geistesmensch ist ihm bereits gleich."

Hier sehen wir, wie Benny Hinn eindeutig die Bibel falsch zitiert! Der Vers, den er hier inkorrekt wiedergibt lautet:

**1.Johannes Kapitel 3, Vers 2**
**Geliebte, (schon) jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir (dereinst) sein werden. Wir wissen jedoch, dass, wenn diese Offenbarung eintritt (= eingetreten sein wird), wir Ihm (d.h. dem Auferstandenen) gleich sein werden; denn wir werden Ihn sehen, wie Er ist.**

Hier nun die Bibelpassage, die tatsächlich vom „Geistesmensch" spricht:

**1.Korinther Kapitel 2, Verse 10-15**
**10 Uns aber hat Gott dies durch den Geist geoffenbart; denn der Geist erforscht alles, selbst die Tiefen Gottes. 11 Denn wer von den Menschen kennt das innere Wesen eines Menschen? Doch nur der Geist, der in dem betreffenden Menschen wohnt. Ebenso hat auch niemand das innere Wesen Gottes erkannt als nur der Geist Gottes. 12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern Den Geist, Der aus Gott ist, um das zu erkennen, was uns von Gott aus Gnaden geschenkt worden ist. 13 Und davon reden wir auch, (aber) nicht mit Worten, wie menschliche Weisheit sie lehrt, sondern mit solchen, wie der Geist sie lehrt (= eingibt), indem wir geistgewirkten Inhalt mit geistgewirkter Sprache verbinden. 14 <u>Der seelische (= natürliche) Mensch aber nimmt nichts an, was vom Geiste Gottes kommt, denn es gilt ihm als Torheit, und er ist nicht imstande, es zu verstehen, weil es geistlich beurteilt werden muss</u>. 15 <u>Der Geistesmensch dagegen beurteilt alles zutreffend</u>, während er selbst von niemand zutreffend beurteilt wird. 16 »Denn wer hat den Sinn des HERRN erkannt, dass er Ihn unterweisen (oder: beraten) könnte?« (Jes 40,13) Wir aber haben den Sinn Christi.**

Benny Hinn bastelt sich daraus seine eigene Lehre zusammen, so wie es jeder Kultführer macht.

Man sollte meinen, dass jeder geistig wiedergeborene Christ eigentlich diese Art von Lehre als abirrend von seinem Glauben erkennen müsste. Benny Hinn behauptet, dass in **Epheser Kapitel 1** von dem „Geistesmenschen" die Rede wäre, was aber NICHT der Fall ist.

**Epheser Kapitel 1, Vers 4**
**Denn in Ihm (Jesus Christus) hat Er (der himmlische Vater) uns ja schon**

**vor der Grundlegung der Welt dazu erwählt, dass wir heilig und unsträflich (= untadelig, oder: ohne Fehl) vor Seinem Angesicht dastehen sollten.**

Aber dazu ist ein lebenslanger Lernprozess des Heiligen Geistes notwendig und geschieht nicht automatisch bei der geistigen Wiedergeburt, so wie es Benny Hinn lehrt. Der himmlische Vater weiß natürlich, wer von den geistig Wiedergeborenen diesen Lernprozess im Gottgehorsam erfolgreich durchlaufen wird. Aber Benny Hinn unterstellt, dass der Gläubige, ohne eigenes Dazutun, bei der Bekehrung zum Geistesmenschen würde. Solche Ideen, wie Kenneth Hagin, Kenneth Copeland, Benny Hinn und andere sie haben, werden von ihnen für gewöhnlich als „Worte der Erkenntnis“ oder als „Wort der Prophetie“ bezeichnet. Aber Paulus beschreibt solche Irrlehrer haargenau. Beachte die unterstrichenen Teile:

**2.Timotheus Kapitel 3, Verse 1-8**
**1 Das sollst du aber wissen, dass <u>in den letzten Tagen</u> schlimme Zeiten (oder: Zustände) eintreten werden; 2 denn da <u>werden die Menschen</u> selbstsüchtig und geldgierig sein, prahlerisch und hochmütig, schmähsüchtig, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, 3 ohne Liebe und Treue (oder: unversöhnlich), verleumderisch, unmäßig, zügellos (oder: grausam), allem Guten feind, 4 verräterisch, leichtfertig und dünkelhaft, mehr dem Genuss als der Liebe zu Gott ergeben; 5 sie werden <u>wohl noch den äußeren Schein der Gottseligkeit wahren, aber deren innere (= eigentliche) Kraft nicht erkennen lassen. Von solchen Menschen wende dich ab!</u> 6 Denn zu diesen gehören die, welche sich Eingang in die Häuser zu verschaffen wissen und Angehörige des weiblichen Geschlechts einzufangen suchen (und zwar solche), die mit Sünden beladen sind und von mancherlei Leidenschaften umgetrieben werden, 7 <u>die immerfort (etwas Neues) lernen wollen und doch niemals zur wirklichen Erkenntnis der Wahrheit zu gelangen vermögen</u>. 8 <u>Geradeso wie einst Jannes und Jambres gegen Mose aufgetreten sind, so treten auch diese GEGEN die Wahrheit auf: Menschen mit zerrüttetem Verstand (oder: mit verderbter Gesinnung; vgl. 1.Tim 6,5) und im Glauben unbewährt.</u>**

Fortsetzung folgt …

**Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!**